

## Niederschrift

über die 13. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Montag, 27.11.2017 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Hans-Werner Schneller SPD

### stell. Vorsitz

Herr Christian Gartmann CDU

### Ratsmitglieder

Frau Sandra Kollender SPD

Frau Anne Kathrin Stroth SPD

Herr Martin Falke CDU

Herr Reinhard Zenker CDU

Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION für Frau Schlottmann

### Sachkundige Bürger/innen

Frau Henrike Lindenberg SPD

Frau Ursula Greve-Tegeler CDU

Herr René Halusiak Bündnis90/Die Grünen

Frau Heike Limbart AfD

Frau Heidi Weiner FDP

### Beratende Mitglieder

Frau Vera Lepper Sozialdienst Kath. Frauen und Männer e.V

Herr Detlef Recha Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Hilden

Frau Pfarrerin Sonja Schüller Ev. Kirchengemeinde

Herr Siegfried Wagner Paritätischer Wohlfahrtsverband

### Beratende Mitglieder gemäß § 58 Abs. 1 GO NRW (nicht stimmberechtigte Fraktionen)

Herr Franz-Josef Verhalen Allianz für Hilden

### Beiräte

Frau Güler Ayranci Integrationsrat

Frau Renate Hallen Behindertenbeirat

Frau Ilse Klöppelt Seniorenbeirat

### Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Sönke Eichner Stadt Hilden

Frau Marie-Thérèse Barbezat-Rosdeck

Frau Cornelia Hörle

Frau Andrea Nioduschewski

### Gäste

Frau Sandra Hecker Kreis Mettmann - Sozialamt

Herr Bodo Seume FZG Behinderte und Nichtbehinderte Hilden e. V.

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Sozialausschusses Stand November 2017  
**WP 14-20 SV 50/105**
- 3 Rechtsextremismus und Rassismus – Handlungskonzept für den Kreis Mettmann und weitere Angebote des Kreisintegrationszentrums  
**WP 14-20 SV 50/100**
- 4 Gewährung eines einmaligen Zuschusses an die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V., Ausblick auf mögliche Entwicklungen der Vertragsgestaltung  
**WP 14-20 SV 50/099**
- 5 Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen  
**WP 14-20 SV 50/097**
- 6 Antragsvorlage „Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2015 –  
**WP 14-20 SV 50/078/1**
- 7 Erhöhung der Nutzungsgebühren der Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge der Stadt Hilden  
7. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Übergangsheime der Stadt Hilden  
**WP 14-20 SV 50/104**
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

---

### Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Hans-Werner Schneller, eröffnete die 13. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17:00 Uhr und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien. Dann wurde wie folgt beraten und beschlossen:

## Änderungen zur Tagesordnung

---

Keine.

## Einwohnerfragestunde

---

Keine Wortbeiträge.

### 1 Befangenheitserklärungen

---

Es wurden folgende Befangenheitserklärungen abgegeben:

-Frau Kittel zu TOP 4

2	Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Sozialausschusses Stand November 2017	WP 14-20 SV 50/105
---	--	-----------------------

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss nimmt den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis:

Diese Aufgabe steht mit der Sitzungsvorlage WP 14-20 SV 50/078/1 zur Entscheidung auf der heutigen Tagesordnung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen.

3	Rechtsextremismus und Rassismus – Handlungskonzept für den Kreis Mettmann und weitere Angebote des Kreisintegrationszent- rums	WP 14-20 SV 50/100
---	--	-----------------------

---

Frau Hecker vom Kreisintegrationszentrum des Kreises Mettmann hielt einen Vortrag über das dort angesiedelte Projekt „Rechtsextremismus und Rassismus – Handlungskonzept für den Kreis Mettmann und weitere Angebote des Kreisintegrationszentrums“.

Seit Februar 2017 wird an diesem Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus gearbeitet, geplant sind Regionalkonferenzen in allen kreisangehörigen Städten.

Die PowerPoint-Präsentation zum Vortrag von Frau Hecker wird beigefügt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat der Sozialausschuss nehmen die Ausführungen des Kreises Mettmann zu dem Projekt „Rechtsextremismus und Rassismus – Handlungskonzept für den Kreis Mettmann und weitere Angebote des Kreisintegrationszentrums“ zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen.

4	Gewährung eines einmaligen Zuschusses an die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V., Ausblick auf mögliche Entwicklungen der Vertragsgestaltung	WP 14-20 SV 50/099
---	---	-----------------------

---

Frau Limbart (AfD) beantragt eine getrennte Abstimmung der Punkte.

Frau Weiner (FDP) erkundigte sich, warum für die Freizeitgemeinschaft ein Zuschuss gewährt werden soll. Herr Schneller erläuterte, dass der Betrag wegen der finanziellen Notlage der Freizeitgemeinschaft ausgezahlt werde.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden stimmt der Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 10.000 € an die Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V. für das Haushaltsjahr 2018 nach Vorberatung im Sozialausschuss und Haupt- und Finanzausschuss zu.

Der Rat der Stadt Hilden beauftragt die Verwaltung, einen neuen Vertragsentwurf ab dem Haushaltsjahr 2019 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis – Gewährung eines einmaligen Zuschusses:

Mehrheitlich beschlossen

Dafür: 8

Dagegen: 1 (AfD)

Enthaltungen: 2

Frau Kittel erklärt sich in diesem Punkt für befangen

Abstimmungsergebnis – Vorlage neuer Vertragsentwurf ab Haushaltsjahr 2019

Einstimmig beschlossen

5	Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen	WP 14-20 SV 50/097
---	--	-----------------------

---

Mit Schreiben vom 11.12.2017 wurde eine Anfrage der Allianz für Hilden nachgereicht. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt direkt an die Fraktion Allianz für Hilden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Unterbringungssituation und der Integration der ausländischen Flüchtlinge zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

6	Antragsvorlage „Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2015 –	WP 14-20 SV 50/078/1
---	---	-------------------------

---

Herr Halusiak erkundigte sich nach dem Zwischenstand der Stadt Monheim nach Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge. Ebenfalls wurde von Herrn Halusiak die Anzahl der ausgehändigten Krankenscheine im letzten Jahr und der hiermit verbundene personelle Einsatz in der Verwaltung erfragt.

Frau Barbezat-Rosdeck erläuterte die ungefähren Personalkosten und den personellen Aufwand, der mit der Krankenhilfe für Flüchtlinge einhergeht.

Frau Kittel erkundigte sich nach der Vorgehensweise bei der Ausgabe von Krankenscheinen. Frau

Barbezat-Rosdeck erläuterte das Vorgehen woraufhin der Antrag auf Einführung der Gesundheitskarte von Herrn Halusiak zurückgezogen wurde.

**Beschlussvorschlag / Antragstext:**

Die Stadt Hilden tritt der zwischen dem Land NRW und den Krankenkassen ausgehandelten Rahmenvereinbarung mit dem Ziel bei, eine Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende einzuführen.

Die Verwaltung schlägt vor, auf die Einführung der Gesundheitskarte zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Antrag wurde von Herr Halusiak (Grüne) zurückgezogen

7	Erhöhung der Nutzungsgebühren der Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge der Stadt Hilden	WP 14-20 SV 50/104
	7. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Übergangsheime der Stadt Hilden	

---

Nach Aufruf der Sitzungsvorlage durch den Vorsitzenden stimmt der Sozialausschuss ohne weitere Wortbeiträge dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuss und im Haupt- und Finanzausschuss die Nutzungsgebühren für die Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge der Stadt Hilden zu erhöhen und die Satzung – gemäß Anlage – dementsprechend zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8**      **Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen**

---

Herr Eichner führte aus, dass eine Zusammenfassung zum Thema „Armut“ noch nicht möglich sei, da ausstehende Informationen aus verschiedenen Fachämtern zusammengefasst werden müssten.

**9**      **Entgegennahme von Anfragen und Anträgen**

---

Keine.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Hans-Werner Schneller / Datum  
Vorsitzender

Cornelia Hörle / Datum  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum  
Bürgermeisterin

Sönke Eichner / Datum  
Beigeordneter